

Projektschwerpunkt: Elendsviertel/Müllmenschen

Förderung der Projekte von 1972 bis 2003
em.Univ.Prof.Dr.J.R.Möse und Univ.Prof.DDr.E.Marth
Ständige Mitarbeit bei der Projektgestaltung:
OA Dr.Guillermo Linck und Mag.Wolfgang Pumpernig†

Müllmenschen=Menschen, die von in und mit dem Müll leben, den sie sammeln.selbst verwerten,recyclen oder verkaufen:
Nahrung,Plastik,Papier,Stoffe,Metall,Glas—ca 60% Biomüll.

Müllmenschen meist aus ländlicher Region in Großstädten aller Kontinente/z, B.: Kambodscha-Phnom Penh, Philippinen-Manila.Quezon.Cebu ,Mexico-Mexicocity (Pepenadores) , Nicaragua-Managua, Guatemala-Guatemalacity, Brasilien-Porto Alegre, Ägypten-Kairo (Zabaleens)

Lebenserwartung:50 Jahre und weniger
wegen Infektionen . Verletzungen, etc
1990 waren Schätzungen-920 Mio. Slumbewohner
in verschiedenen Ländern, dzt 1.2 Milliarden



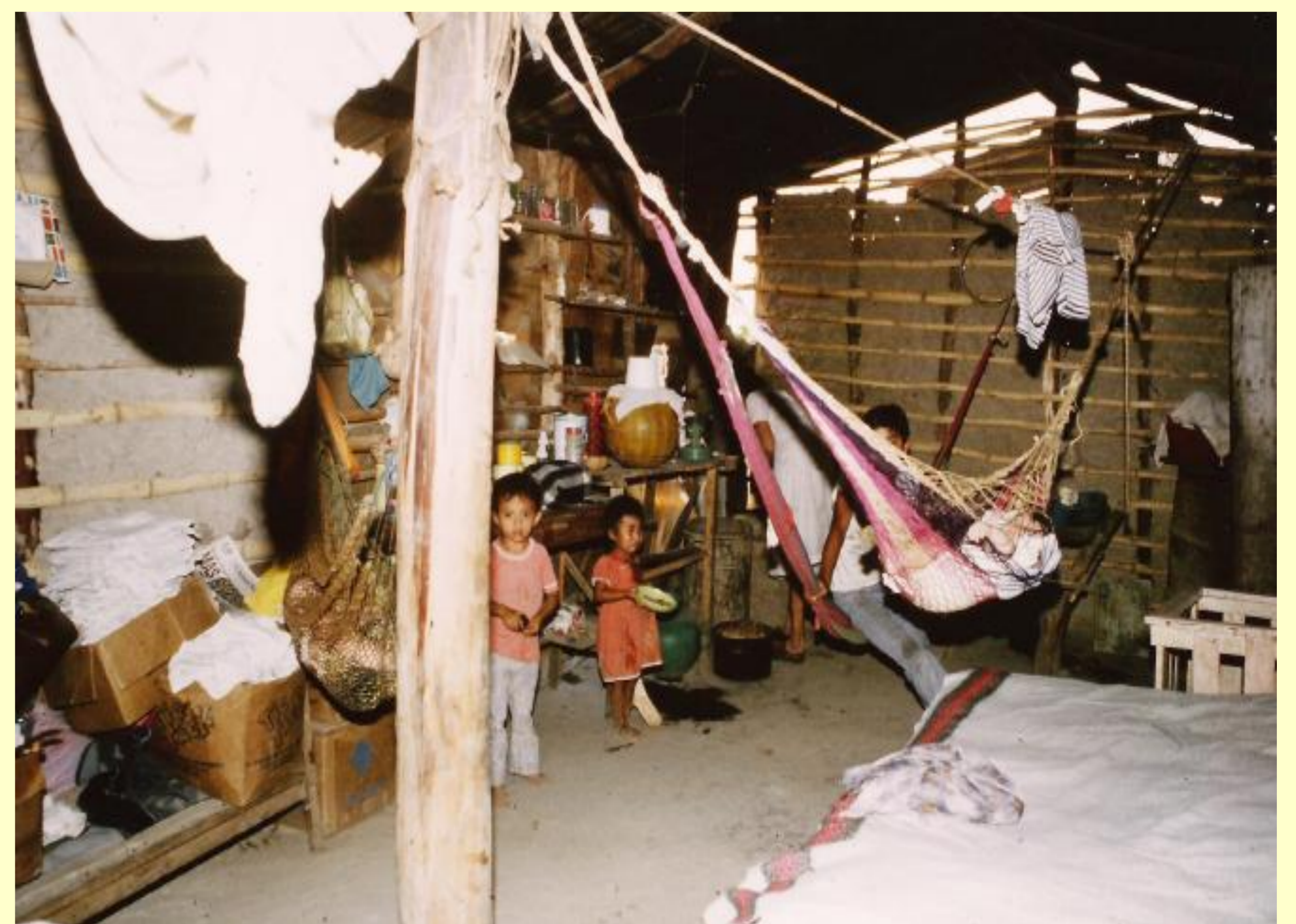
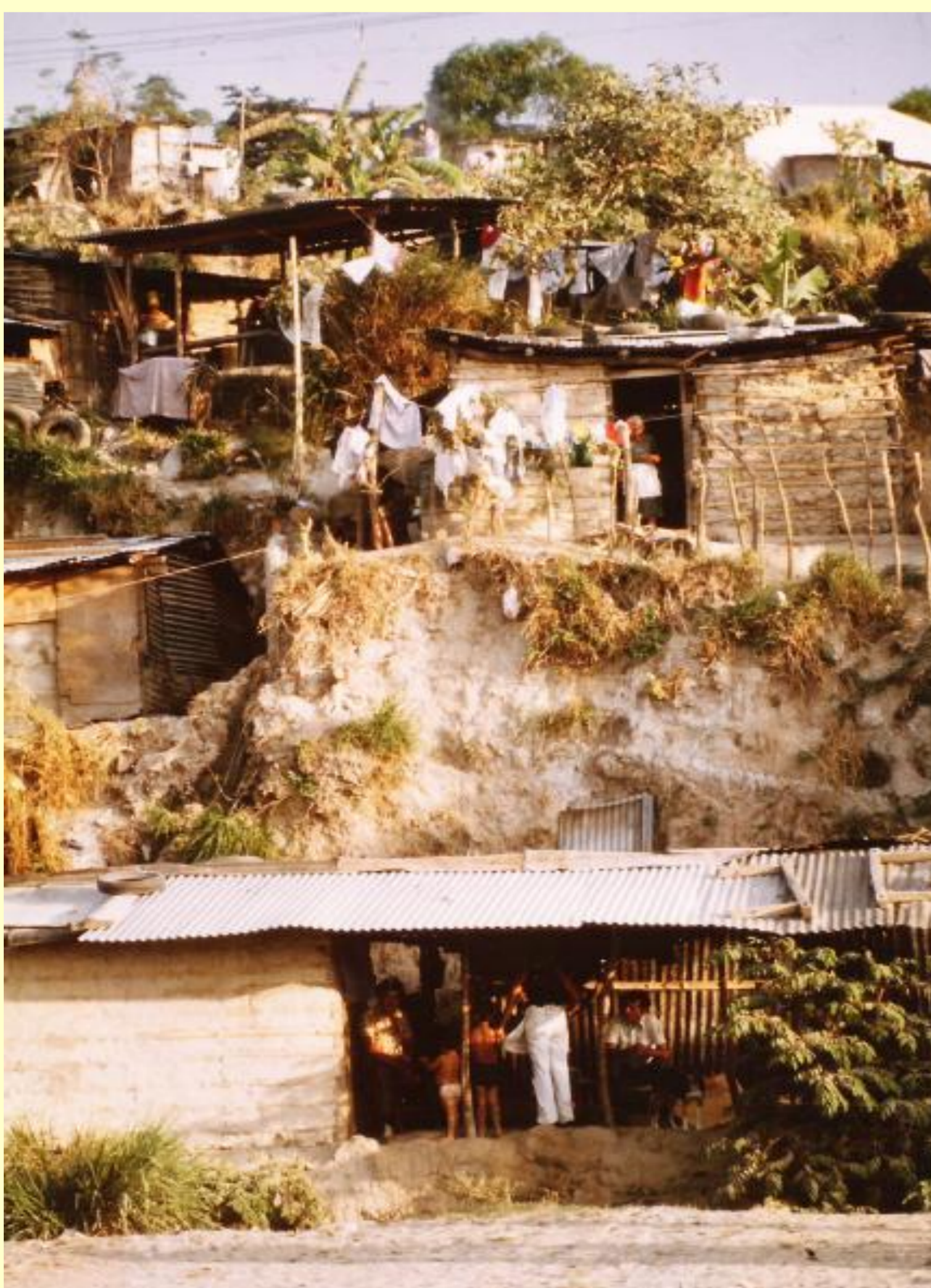
Basishygieneprojekt auf den Mülldeponien: Kairo, Ägypten



Mülldeponie Guatemala-City

Direkte Hilfe an Ort

- Basishygiene allgemein
- Trinkwasser
- Ernährung
- Labordiagnostik
- Resistenzen/Antibiotika
- Durchseuchung/Infektionen
- Krankenhaushygiene
- Mutter-Kind



Basishygieneprojekt in Slums: San Salvador, El Salvador.